

Presseerklärung

Schloss Holdenstedt und seine Parkanlage sind ein Denkmal besonderer regionaler Identität. Eingebettet in ein Ensemble von historischen Gebäuden blickt es auf eine lange Historie zurück. Ausgangspunkt meines Kaufinteresses war, dieses Gesamtensemble vor Bebauung zu schützen und gemeinsam mit Partnern das Schloss mit folgendem Konzept für die Öffentlichkeit zu erhalten: Etablierung einer Bildungsstätte sowie einer Kunstgalerie und eines Kinder- und Jugendforums.

Nachdem ich 2016 ein Kaufangebot abgegeben hatte, war jetzt die einzige Möglichkeit die Schlossanlage zu bewahren und das Konzept umzusetzen, indem ich mein Vorkaufsrecht in Bezug auf den zwischen der Stadt Uelzen und dem Investor ausgehandelten Vertrag nutzen würde. Trotz intensiver juristischer Beratung ist es uns auf Grund stark einschränkender Betretungs- und Nutzungsrechte zu Gunsten der Stadt Uelzen nicht mehr möglich, dieses Konzept zur nachhaltigen Bewirtschaftung des Schlosses zu verwirklichen.

Zusammen mit dem Förderverein Schloss Holdenstedt sowie dem Kinder- und Jugendverein bedanke ich mich bei allen Spendern für ihre angedachten Zuwendungen zur Rettung von Schloss und Park. Besonders hervorzuheben ist die Unterstützung des Vereins Pro Holdenstedt.

Auch wenn wir unser gemeinsames Ziel nicht erreicht haben, wünschen wir uns das Beste für die Schlossanlage in Holdenstedt.

Armgard von der Wense

27. Dezember 2019